

Fifa Weltmeisterschaft 2018 Russland

Beitrag von „Manni_der_Libero“ vom 14. November 2017, 10:20

Stockholm (SID) - Unmittelbar nach Schwedens erfolgreicher WM-Qualifikation

sind Spekulationen um ein Nationalmannschafts-Comeback von Superstar Zlatan

Ibrahimovic aufgekommen. "Wenn es nach mir geht, würde ich ihn persönlich

dort abliefern", zitiert die schwedische Zeitung Expressen Ibrahimovics

Berater Mino Raiola aus einer SMS.

Lars Richt, Sportdirektor im schwedischen Verband, wollte eine Rückkehr des

Stürmers des englischen Spitzenklubs Manchester United für die Endrunde im

Sommer in Russland zumindest nicht komplett ausschließen. "Es ist klar,

dass ich darüber nichts sagen kann. Heute feiern wir und reden nicht über

das nächste Jahr", sagte Richt nach dem Triumph in den Play-offs durch ein

0:0 im Rückspiel in Italien.

Auch Ibrahimovic selbst gab dem Gerücht Nahrung. Nachdem sich Schweden das

WM-Ticket gesichert hatte, postete er auf Twitter ein Bild der Sieger mit

dem Text: "Wir sind Schweden" - wobei er "Schweden" mit Z wie "Zlatan"

schrieb.

Für dieses Wortspiel musste der 36-Jährige, der seine Karriere im Nationaltrikot nach der EURO 2016 in Frankreich beendet hatte, im Internet viel Kritik einstecken. "Wie peinlich ist dieser Tweet von Ibrahimovic. Er hat nichts zu Schwedens Erfolg beigetragen, und jetzt stiehlt er ihnen einen gutes Stück des Ruhms mit einem schlimmen Versuch, Aufmerksamkeit zu erhaschen", twitterte zum Beispiel Fußball-Journalist Ben Wills.